



Jahresabschluss 30.06.2024

FN 162026z

FIRMA

EURAX Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

31.03.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Elisabeth WESTERMAYER, geb 21.08.1967
am 31.03.2025

PRÜFWERT: 3cd8a01653132548e81eb27427278bee

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	2.331.095,13	2.780
Anlagevermögen	84.382,49	107
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.969,97	9
Sachanlagen	80.412,52	72
Finanzanlagen	0,00	25
Umlaufvermögen	2.241.769,76	2.669
Vorräte	24.924,37	22
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.910.229,06	2.075
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	16.510,00	305
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	306.616,33	572
Rechnungsabgrenzungsposten	4.942,88	5
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	2.331.095,13	2.780
Eigenkapital	1.290.519,70	1.804
eingefordertes Stammkapital	18.168,21	18
<i>Stammkapital</i>	36.336,42	36
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-18.168,21	-18
<i>davon eingezahlt</i>	18.168,21	18
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	1.272.351,49	1.786
<i>davon Gewinnvortrag</i>	1.366.227,52	1.625
Investitionszuschüsse	5.957,97	9
Rückstellungen	422.283,01	423
Verbindlichkeiten	612.334,45	544
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

!1.1.2. Anlagevermögen

!Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

!Software !2,00 - !5,00 !

!Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

!Bauten ! !5,00 - !8,50 !
!Betriebs- und Geschäftsausstattung !1,00 - !8,00 !

!Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu !Anschaffungskosten bewertet.

!Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Ist der Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem.

!1.1.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

!1.1.4. Rückstellungen

!Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellung für Jubiläumsgelder wurden nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von !2,00 % (Vorjahr: !2,00 %), einer durchschnittlichen Bezugserrhöhung von !0,00 % (Vorjahr: !0,00 % und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag in Höhe von !0,00 % (Vorjahr: !0,00 %) wurde berücksichtigt. Eine Vergleichsrechnung ergab keine wesentlichen Unterschiede zu einer versicherungsmathematischen Berechnung.

!Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der

Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen, mit Ausnahme der Jubiläumsgeldrückstellung, haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

11.1.5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Betrag und Wesensart der einzelnen Ertrags- oder Aufwandsposten von außerordentlicher Größenordnung oder von außerordentlicher Bedeutung (§237 Abs. 1 Z 4 UGB):

EUR 492.500,00

Mit Wirkung vom 27. November 2024 wurde das Konkursverfahren über die BOXIT GmbH beim LG St. Pöten eröffnet. Die Gesellschaft war am Unternehmen mit 2% beteiligt und hat auch Nachrangdarlehen i.H.v. insgesamt EUR 525.000,00 gegeben. Beides war vollständig wertüberichtig.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

14

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.07.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 30.06.2024	
Anlagevermögen	377.010,22	53.359,06	0,00	0,00	33.960,46	396.408,82	
Immaterielle Vermögensgegenstände	66.693,54	0,00	0,00	0,00	0,00	66.693,54	
Sachanlagen	210.316,68	53.359,06	0,00	0,00	33.960,46	229.715,28	
Finanzanlagen	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.07.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	270.496,00	75.490,76	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	57.195,88	5.527,69	0,00	0,00
Sachanlagen	138.300,12	44.963,07	0,00	0,00
Finanzanlagen	75.000,00	25.000,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 30.06.2024
Anlagevermögen	0,00	33.960,43	312.026,33
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	62.723,57
Sachanlagen	0,00	33.960,43	149.302,76
Finanzanlagen	0,00	0,00	100.000,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.07.2023	Buchwert 30.06.2024
Anlagevermögen	106.514,22	84.382,49
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.497,66	3.969,97
Sachanlagen	72.016,56	80.412,52
Finanzanlagen	25.000,00	0,00